

07.12.2012

Kleine Anfrage 748

des Abgeordneten Josef Wirtz CDU

Braucht die Landesregierung mehr Sachverstand?

In den Haushalten für die Jahre 2011, 2012 und 2013 sind im Einzelplan 14 unter Titel 526 01 Finanzmittel für Sachverständige eingestellt. In den Erläuterungen hierzu heißt es: „Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Beantwortung technologischer, organisatorischer, rechtlicher und umweltrelevanter Fragestellungen im Bereich des Bergbaus und Energie, sowie für die Inanspruchnahme externen Sachverständs zur Umsetzung der landespolitischen Interessen der Energiepolitik.“

Für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 belief sich der Ansatz auf jeweils 376.000 Euro.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten Fragestellungen im Bereich des Bergbaus sind bisher bearbeitet worden?
2. Was sind die landespolitischen Interessen Nordrhein-Westfalens in der Energiepolitik?
3. Wofür sind diese Mittel im Jahr 2011 verausgabt worden? Bitte listen Sie die erteilten (Forschungs-, Beratungs-, Gutachten-) Aufträge einzeln auf.
4. Wofür sind diese Mittel im Jahr 2012 verausgabt worden? Bitte listen Sie die erteilten (Forschungs-, Beratungs-, Gutachten-) Aufträge einzeln auf.
5. Wofür sind diese Mittel im Jahr 2013 vorgesehen? Bitte listen Sie die erteilten (Forschungs-, Beratungs-, Gutachten-) Aufträge einzeln auf.

Josef Wirtz

Datum des Originals: 05.12.2012/Ausgegeben: 10.12.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de